



Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21.10.2019

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 24.09.2019.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.09.2019 bekannt:

- Der Gemeinderat hat beschlossen, die ausgeschriebene Stelle der Hauptamtsleitung mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent ab dem 01.01.2020 an Frau Carmina Denzel aus Steinhausen zu vergeben.

Bausachen

a) Bauvoranfrage, Dacherhöhung des bestehenden Wohnhauses, Flst. 116/1, Laubacher Weg, Gemarkung Gutenzell

b) Bauvoranfrage, geplante Gebäudeerweiterung, Vergrößerung Laden, Einbau Veranstaltungsraum, Einbau Hofcafé, Flst. 681 und 682/1, Gemarkung Hürbel

a) Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

b) Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt unter der Bedingung, dass der notarielle Vertrag bzgl. der noch einzutragenden Dienstbarkeit für die Abwasserleitung bis zum Einreichen eines Baugesuches vorliegen muss.

Bebauungsplan "Im Brühl III": Beratung und Beschlussfassung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zur Fassung vom 03.11.2018

Das Planungsbüro Sieber sowie das Ingenieurbüro Fassnacht haben die Abwägungs- und Beschlussvorlage für den Bebauungsplan „Im Brühl III“ vorgestellt sowie geplante die Erschließung erläutert.

Der Gemeinderat hat einstimmig über die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage samt der redaktionellen Änderungen auf Grundlage der eingegangenen Stellungnahmen abgestimmt.

Die Satzung über den Bebauungsplan "Im Brühl III" und die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften hierzu wird zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen, ebenso die Berichtigung über die Anpassung des Flächennutzungsplanes.

Bebauungsplan "Waldenäcker II": Beratung und Beschlussfassung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zur Fassung vom 15.04.2019

Das Planungsbüro Sieber sowie das Ingenieurbüro Fassnacht haben die Abwägungs- und Beschlussvorlage für den Bebauungsplan „Waldenäcker II“ vorgestellt sowie geplante die Erschließung erläutert.

Der Gemeinderat hat einstimmig über die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage samt der redaktionellen Änderungen auf Grundlage der eingegangenen Stellungnahmen abgestimmt.

Die Satzung über den Bebauungsplan "Waldenäcker II" und die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften hierzu wird zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen, ebenso die Berichtigung über die Anpassung des Flächennutzungsplanes.

Erhöhung des Bezugspreises für das Amtsblatt der Gemeinde Gutenzell-Hürbel

Der derzeit gültige Vertrag mit dem Verlag „Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG“ aus Kornwestheim über die Erstellung des Amtsblattes läuft zum 31.12.2019 aus. Der Bezugspreis beträgt aktuell 23,90 Euro pro Jahr. Der Verlag hat nun eine Anhebung des Bezugspreises um 4,00 Euro pro Jahr angekündigt. Grund dafür sind insbesondere gestiegene Lohnkosten.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Amtsblatt der Gemeinde Gutenzell-Hürbel für weitere zwei Jahre vom Verlag „Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG“ aus Kornwestheim erstellen zu lassen. Der Erhöhung des Bezugspreises auf 27,90 Euro pro Jahr wurde zugestimmt.

Gestaltung Flst. 158 in Hürbel (u. a. E-Ladesäule; Breitband PoP-Standort)

Auf dem freien Flurstück 158 in Hürbel (Kreuzungsbereich Reinstetter Straße / Poststraße) wurde bereits eine E-Ladesäule der EnBW errichtet, späterer soll auf dem Grundstück auch noch die zentrale Breitbandversorgung errichtet werden.

Bis zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes hat der Gemeinderat beschlossen, das Flurstück im Bereich der noch zu erstellenden Parkplätze aufzukieseln und so entsprechend dem geschlossenen Vertrag befahrbar zu machen.

Verschiedenes

- Bürgermeisterin Wieland informiert das Gremium über die Fertigstellung der Arbeiten am Friedhof in Gutenzell. Dort wurden von der Firma Dodel an der früheren Böschung neben dem Aufgang zur Leichenhalle zehn Urnengräber angelegt. Die bereits gepflanzten frei gewachsenen Eiben erhalten noch einen Formschnitt.



- Bürgermeisterin Wieland informiert das Gremium über den Zuschussbescheid des Landes Baden-Württemberg für die in der Gemeinde geplante Breitbanderschließung. Für die Maßnahmen bei Bollsberg, bei Dissenhausen sowie im Hardtweg erhält die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 115.393 Euro.